

DAVID LACHAPELLE



Biographische Daten	1963	geboren in Fairfield, Connecticut, USA
	1980er	Fotograf für Andy Warhols Magazin „Interview“ seitdem freier Fotograf und Regisseur
	2008	Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der University of Philosophical Society, Trinity College, Dublin
		Der Künstler lebt und arbeitet in Los Angeles und auf Hawaii, USA.

Kontext der Arbeiten David LaChapelle gilt vielen als „Photograph der Stars“. Naomi Campbell ließ sich ebenso von ihm ablichten wie Courtney Love oder Leonardo DiCaprio. LaChapelles Stil ist seit den 1990ern grell und surrealistisch.

Seine Kompositionen zeichnen sich durch barockartige, ironischer Üppigkeit aus. Mit dem Stilmittel der Übertreibung bringt LaChapelles in seinen Arbeiten eine höhere Wahrheit ans Licht. So haben die Arbeiten überwiegend einen ironischen bis sozial-kritischen Unterton.

Die Modelle verkörpern nicht einen bestimmten Moment, vielmehr wachsen sie in der längeren Phase der szenischen Kreation in das Bild. LaChapelle möchte auf künstlerisch-künstliche Weise seine Phantasien mit dem Betrachter teilen: „Wenn Du Realität möchtest, fahr einfach mit dem Bus“.

Die großformatigen Bilder werden am Computer zusammengestellt und mit Filtern bearbeitet. Sie wirken daher sehr ästhetisch und sind bis ins kleinste Detail komponiert. Aufgrund der speziellen Beleuchtung wirken die Photographien sehr plastisch.

Viele Arbeiten LaChapelles Werke sind auf bekannte Quellen der Bildenden Kunst und der Literatur zurückzuführen. Beispielsweise wird das offensichtlich in einer intensiven Auseinandersetzung mit Michelangelo. Ferner gibt es viele Bezüge zur Kunst der Renaissance, dem Surrealismus und der Pop Art.

DAVID LACHAPELLE

Ausstellungen	2008	„David LaChapelle“, Palazzo Reale, Mailand, Italien
	2007	"Awakened," Tony Shafrazi Gallery, New York, USA
	2007	"Men, War & Peace," Helmut Newton Foundation, Berlin, Deutschland
	2003	Moscow Photo Festival, James Gallery Moskau, Russland
	2002	"LaChapelle," Kunsthaus, Wien, Österreich
	2000	Fahey Klein Gallery, Los Angeles, USA
	1997	"LaChapelle Land," Parko Tokyo, Japan
Publikationen	2006	'Heaven to Hell' Taschen Verlag 'LaChapelle, Artists and Prostitutes' Taschen Verlag
	1999	'Hotel Lachapelle' Callaway Editions 'LaChapelle Land' Callaway Editions
Auszeichnungen	1999:	Zweiter in der CNN-Rangliste der "20 to Watch in 2000"
	1998	Bester "Cutting Edge Essay" und beste "Style Photography" bei den Life magazine's Alfred Eisenstadt Awards for Magazine Photography (the Eisies)
	1996	"Photographer of the Year Award" bei den VH-1 Fashion Awards "Applied Photography of the Year Award" vom International Center of Photography
		Daneben gewann LaChapelle zahlreiche Auszeichnungen für seine Arbeit: 12 Annual MVPA Award für „Video des Jahres“, MTV Europe Music Award für „Bestes Video“, Art Director's Club Award für „Bestes Buch-Design“.